



Mercury OMS



Dokumenten & Output Management

Software made in Germany



Inhalt

docuFORM Mercury Suite – das „Schweizer Taschenmesser“ für Datenstromkonvertierung, Dokumentenmanagement und alle Arten von Druckworkflows in Unternehmen.

TOP 1	Mercury Suite	03
TOP 2	Mercury OMS Modul	05
TOP 3	Datenstromkonvertierung und Emulation	06
TOP 4	Filter	09
TOP 5	Document Collector & Job Separator	11
TOP 6	Overlay & Forms	12
TOP 7	Atlas Formular Designer	14
TOP 8	Schnittstellen zu Mercury Suite Modulen	15

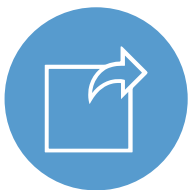
Die docuFORM Mercury Suite

Herstellerunabhängige Lösungen mit hohem Anwenderkomfort und langfristigem Investitionsschutz für Unternehmen aller Branchen.

Die docuFORM Mercury Suite ist ein umfassendes Softwarepaket in den Bereichen DMS (Document Management), OMS (Output Management) und MPS (Managed Print Services). Dabei liegt der entscheidende Vorteil in einem beliebig kombinierbaren Baukastensystem. Gleichzeitig kann von einer herstellerunabhängigen und übergreifenden Lösung „Made in Germany“ gesprochen werden.

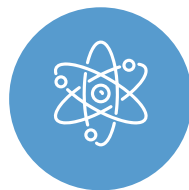
Die Lösung ist SAP, Apple AirPrint, Citrix sowie Fiducia GAD zertifiziert und beinhaltet das europaweit patentierte „Global Printer Interface“ (GPI) für Office und Follow“2“Print Druck.

Durch den Austausch von Informationen innerhalb der Module werden zusätzliche Funktionalitäten und Ausgabemöglichkeiten geboten, die dem Anwender Transparenz, Effizienz und Kosteneinsparungen ermöglichen.



OUTPUT MANAGEMENT SYSTEM

Mercury OMS ist das zentrale Modul zur Steuerung von Druckausgaben. Dabei können alle Datenquellen, von SAP bis Clouddruck, bei Bedarf konvertiert und über frei kombinierbare Filter und Emulationen mit beliebigen Ausgabegeräten verknüpft werden.



MANAGED PRINT SERVICES

Die Flottenmanagement-Software Mercury MPS dient zur Servicesteuerung umfassender, hersteller-unabhängiger Gerätelandschaften sowie einer automatisierten Versorgung mit Verbrauchsmaterialien.



GLOBAL PRINTER INTERFACE

Das docuFORM GPI als virtueller Druckdateninterpreter ermöglicht es, auf jegliche Druckertreiber zu verzichten. Das System ist selbstlernend, wartungsfrei und Hersteller übergreifend - ohne Kompromisse bei Hardware oder Druckqualität.



FOLLOW“2“PRINT

Die Pull Print Lösung Follow“2“Print bietet die Möglichkeit, Druckaufträge an jedem gewünschten Ausgabesystem gesichert und individuell von Anwendern nach Authentifizierung über Smartcard, QR-Code, Pin oder App entgegenzunehmen.

Weitere Module & Schnittstellen

Das durchgängige Konzept der Mercury Suite als herstellerübergreifende Lösung ist am Weltmarkt einzigartig. Nur durch dieses umfassende Produktportfolio können hochkomplexe Anforderungen in Unternehmen umgesetzt werden. Gleichzeitig bedeutet der Einsatz von Mercury als strategische Workflowlösung die Abkopplung von jeglichen Hardwareabhängigkeiten im Unternehmen.



ATLAS FORMULAR DESIGNER

Mit Atlas als grafischem Editor können beliebige Formulare erstellt werden, um diverse Rohdaten wie XML zu formatieren und auch regelbasiert an beliebige Drucksysteme ausgeben zu können.



CLOUD SERVICES

Mit Hilfe der docuFORM Cloud können Druck- oder MPS-Daten weltweit verteilt, organisiert oder gedruckt werden, wobei auf eine Vor-Ort IT-Infrastruktur weitestgehend verzichtet werden kann.



SAP SCHNITTSTELLE

Mercury OMS verfügt über eine zertifizierte SAP BC/XOM Schnittstelle für eine gesicherte, durchgängige und bidirektionale Kommunikation zwischen der SAP Anwendung und dem Druck.



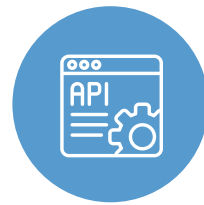
AIRPRINT

Mercury nimmt Druckdaten über AirPrint entgegen und stellt diese in seiner Follow“2“Print Queue zur späteren, gesicherten Abholung am Gerät durch den authentifizierten Anwender zur Verfügung.



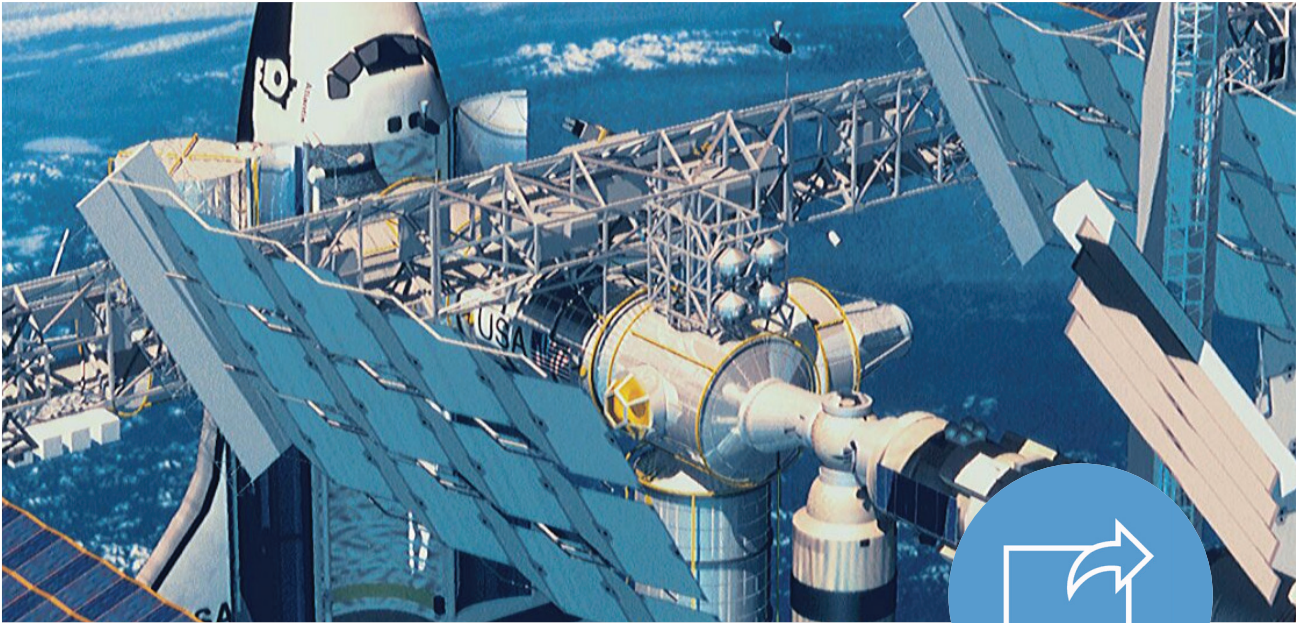
MAINFRAME DRUCK

Druckdaten aus Hostanwendungen, wie AFP, IPDS oder Prescribe, können innerhalb von Mercury gesichert in Standardformate konvertiert und beliebig ausgegeben werden.



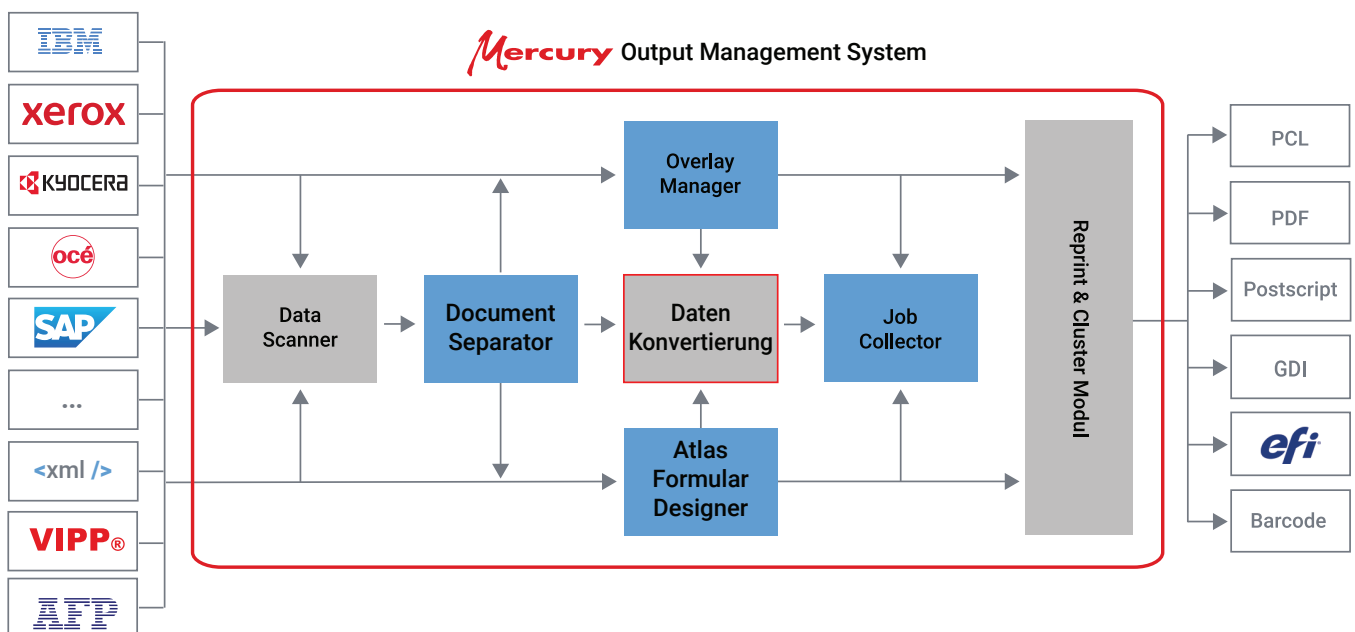
SCHNITTSTELLEN ZU ERP-PROGRAMMEN

Für komplexe Unternehmensworkflows werden in Zusammenarbeit mit unseren Entwicklungspartnern Konzepte & Schnittstellen zum Austausch von IT Informationen entwickelt und umgesetzt.



Output Management System

Mercury ist eine moderne, modulare und kombinierte Dokumenten Management (DMS) und Output Management (OMS) Software Lösung für alle aktuellen Windows Betriebssysteme. Dabei beinhaltet die Mercury Software vielfältige Module zur Erfüllung nahezu aller täglich anfallenden Aufgabenstellungen aus den Bereichen Datenkonvertierung, Dokument- und Formularmanagement sowie Output Management.



Schematische Übersicht der Mercury Module

Datenstromkonvertierung

Mercury ist viel mehr als nur ein Printserver. Die unterschiedlichsten Erweiterungsmodule ermöglichen die Abbildung des gesamten Druck-Workflows im Unternehmen.

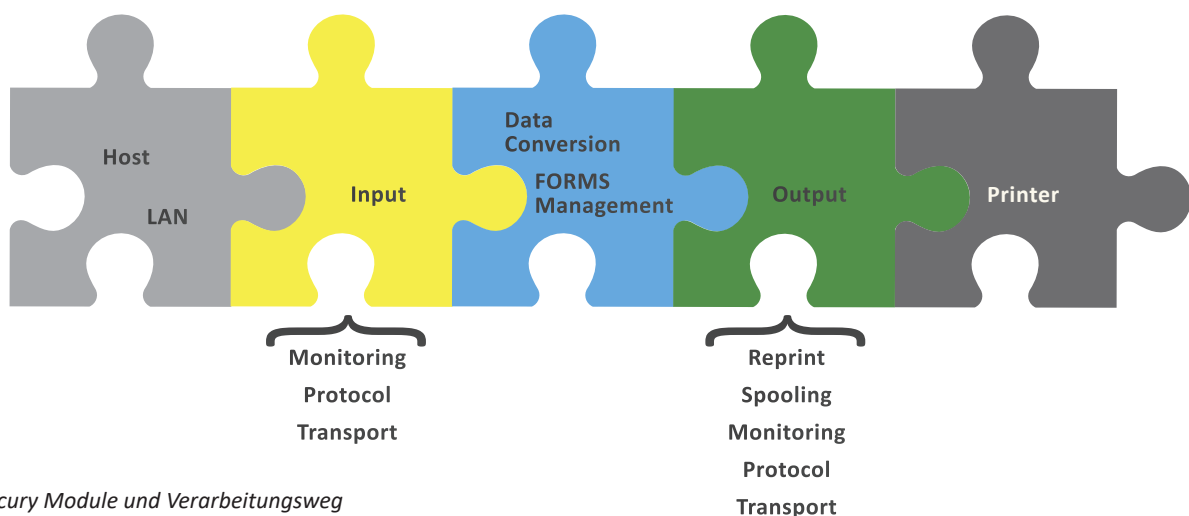
Die Mercury Print & Document Management Software besteht aus einzelnen Modulen, die zu beliebigen Daten-Verarbeitungswegen innerhalb der Mercury DMS Software kombiniert werden können. Es existieren Module zur Entgegennahme von Daten inklusive Host- und Netzwerk-Kommunikation (sogenannte **Mercury Input Interfaces**), zur Verarbeitung, Aufbereitung und Konvertierung von Daten (sogenannte **Mercury Emulations**) und zur Ausgabe von Daten inklusive Endgeräte- und Netzwerk-Kommunikation (sogenannte **Mercury Output Interfaces**). Mithilfe dieser Input Interfaces, Emulations, und Output Interfaces können

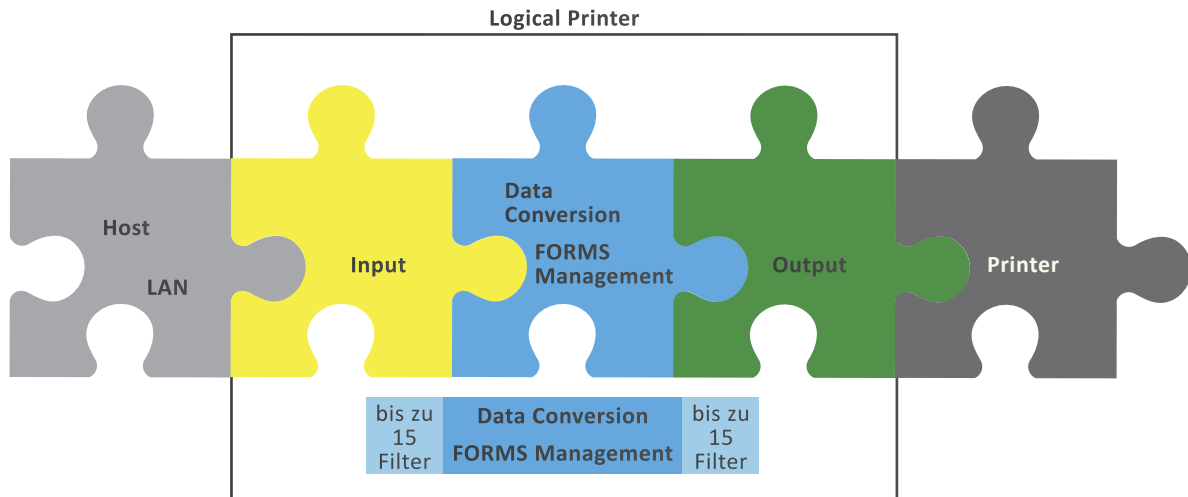
beliebige und individuelle Wege zur Datenverarbeitung (sogenannte **Logical Printers**) in der Mercury DMS Software konfiguriert werden. Mit Hilfe der in der Mercury Software integrierten Filter können Datenströme an mehreren Stellen des Verarbeitungsweges in der Mercury Software beliebig angepasst werden. So lassen sich beispielsweise mittels des Mercury Stringchange Filters einzelne Codesequenzen zur Anwahl von Papereinzugsschächten aus dem Hostdatenstrom ganz einfach gegen die vom Ausgabegerät benötigten Sequenzen austauschen.

“Highlights”



- Hersteller übergreifende und unabhängige Lösung
- Vollständig integriertes Formular- und Overlaymanagement
- Druckdaten-Konvertierung u.a. AFP, IPDS, Prescribe
- PDF-Generierung und Workflow





Mercury Logischer Drucker und Filter

Mercury Input Interfaces

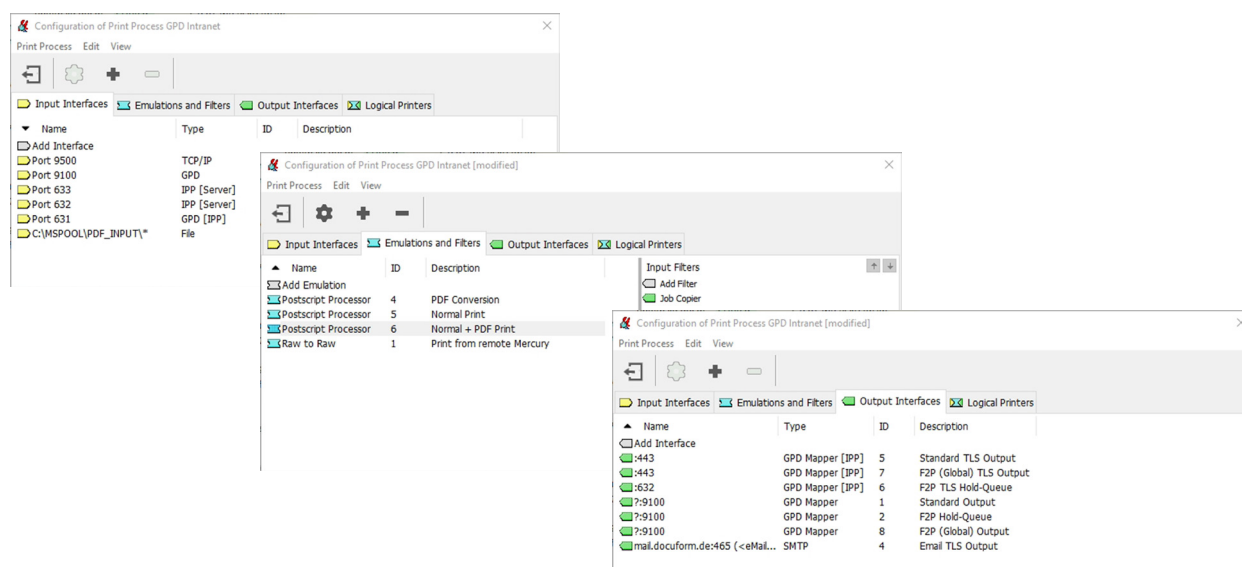
- File (Überwachung von Hotfoldern)
- TCP/IP Internet Printing Protocol IPP
- TCP/IP LPD Printing Protocol
- TCP/IP Direct Socket Printing Protocol
- TCP/IP IPPS
- MVS Host Download
- Novell Netware
- ODBC Input für Datenbanken
- POP 3 Input zur Entgegennahme von E-Mails
- BC-XOM Input (SAP zertifiziert) für an SAP Systeme
- SNA LU1/LU3
- SNA LU 6.2
- TCP/IP PPD Input zur Übertragung von IPDS Daten
- Systeminterne Schnittstellen wie z.B. RS232

Mercury Filter

- Data Scanner Filter
- Barcode Filter
- Codepage Filter
- Stringchange Filter
- Job Copier Filter
- OMR Filter zur Aufbringung von Poststraßenmarkierungen
- Forms- und Overlaymanager zum Zumischen von Formularen, Logos, Grafiken etc.
- Pre- / Postjob Filter
- Recordchange Filter zur Reblockung geblockter Datenformate
- Regular Expression Filter

Mercury Emulationen

- AFP nach PCL5 Konvertierung
- Channel Linemode nach ASCII Konvertierung
- Comporex Linemode nach PCL5 Konvertierung
- Océ Forms Overlay Language nach PCL5 Konvertierung
- Printronix IGP nach PCL5 Konvertierung
- IBM IPDS nach PCL5, Postscript und PDF Konvertierung
- PCL5 nach GDI Konvertierung
- PCL5 nach PDF Konvertierung
- PCL5 nach Postscript Konvertierung
- Postscript nach PDF Konvertierung
- PDF nach Postscript Konvertierung
- PCL6 nach Postscript oder PDF Konvertierung
- Kyocera Prescribe nach PCL5 Konvertierung
- Program Interface zur Einbindung externer Applikationen in den Mercury Workflow
- RAW to RAW Emulation (Transparent)
- SCS nach PCL5 Konvertierung
- Xerox VIPP nach Postscript und PDF Konvertierung
- Postscript Prozessor für Formularmanagement, Barcode-aufbringung, etc.
- Xerox XES nach PCL5 Konvertierung
- Xerox DJDE / Metacode nach PCL5 Konvertierung



Konfiguration der benötigten Komponenten Input Interface, Emulation und Filter sowie Output Interface

Übersicht der Datenstromkonvertierungen

In\Out	PCL5	ASCII	Postscript	PDF	GDI
AFP	✓	✓	✓	✓	✓
PCL5		✓	✓	✓	✓
IGP	✓	✓	✓	✓	✓
IPDS	✓	✓	✓	✓	✓
Prescribe	✓	✓	✓	✓	✓
Postscript	✓	✓		✓	✓
DJDE	✓	✓	✓	✓	✓
VIPP	✓	✓	✓	✓	✓

Durch die Kombination von bis zu 15 Input Filtern vor und 15 Output Filtern nach der Emulation sind nahezu keine Grenzen in der Gestaltung des Workflows gesetzt.

Filter

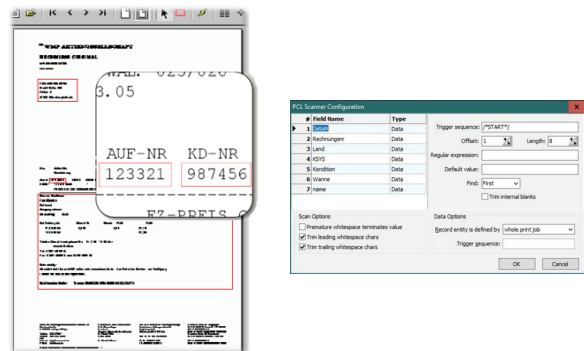


Nach Entgegennahme der zu druckenden Daten werden diese innerhalb des Mercury OMS Servers in ein einheitliches Format standardisiert. Daraufgehend können die ursprünglich unterschiedlichsten Daten je nach Anwendung von den verschiedensten Modulen innerhalb des Mercury OMS Servers weiterverarbeitet werden. Hierzu bietet die Mercury Software die Möglichkeit sogenannte Input Filter vor der eigentlichen Emulation und sogenannte Output Filter nach der eigentlichen Emulation einzurichten. Dies garantiert die Flexibilität, den zu verarbeitenden Datenstrom immer an der richtigen Stelle im Verarbeitungsweg durch Filter verändern zu können.

Data Scanner Filter

Der Data Scanner Filter dient der Extraktion von Inhalten aus dem Datenstrom. Erfasst werden Datenfelder über definierte Bereiche einer Seite mittels "Trigger Strings" oder interaktiv am Bildschirm aus beliebigen binären Datenströmen und PCL. Die selektierten Datenfelder nebst Inhalten können zur Steuerung nachfolgender Mercury Module wie Barcode Filter oder Forms & Overlaymanager verwendet werden, ermöglichen den automatisierten E-Mail Versand von Dokumenten oder zur automatischen Erzeugung von

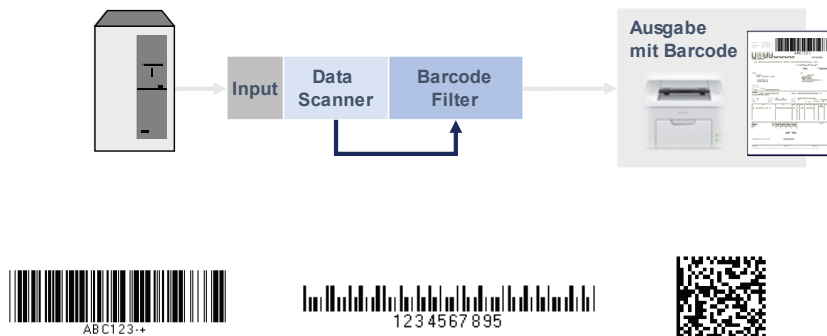
Indexdateien die zur Verschlagwortung von Dokumenten für die Einspeisung in Archive verwendet werden.



Barcode Filter

Barcode Filter zur Zumischung von ein- und zweidimensionalen Barcodes und zur Ersetzung von Hardware-Barcode-Einsteckmodulen. Mit Hilfe des Scanner Filters werden die Informationen zur Erzeugung der Barcodes direkt aus dem Datenstrom gewonnen. Der Barcode Filter verarbeitet diese Informationen dann zum gewünschten 1D oder 2D Barcode und fügt diese direkt in den Druckdatenstrom ein.

- Einfügen der Daten als Barcode auf der jeweiligen Seite
- Beliebige viele Barcodes pro Seite frei positionierbar
- Keine Anforderungen an die Host-Applikation, Barcodes zu erzeugen
- Keine Anforderungen an den Drucker, Barcodes zu drucken. Druckerspezifische Hardware-Barcode-Module werden überflüssig.



- Kuvertieren
- Halt
- Seitenzählung 3
- Aussteuern 2
- Aussteuern 3
- Seitenzählung 2
- Seitenzählung 1
- Parität

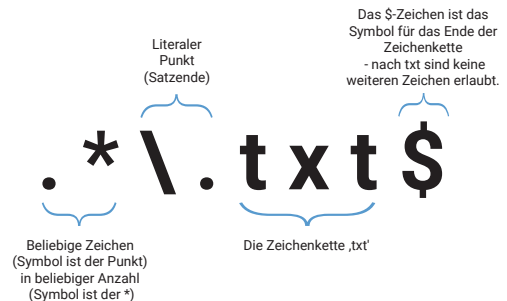
Regular Expression Filter

Mit dem RegEx-Filter lassen sich Daten aus Dokumenten extrahieren, die auf regulären Ausdrücken basieren. Dieser Filter ist nützlich, wenn Sie wissen, wie das Datenfeld, das Sie extrahieren möchten, aussieht, aber Sie wissen nicht, wo es sich im Dokument befindet, z.B. eine Kundennummer mit einem bestimmten Format, eine Nummer nach einem bestimmten Label, etc.

Es kann nicht nur nach herkömmlichen Zeichenketten sondern auch nach Text-Mustern gesucht werden. Reguläre Ausdrücke enthalten eine Kombination aus Klartext und besonderen Steuerzeichen, welche die

Art der Rastersuche festlegen. Sie können daher das Regelsystem des Inhaltsfilters mächtiger und treffsicherer machen. Die Anwendungsvielfalt der Regular Expressions ist nahezu unbegrenzt.

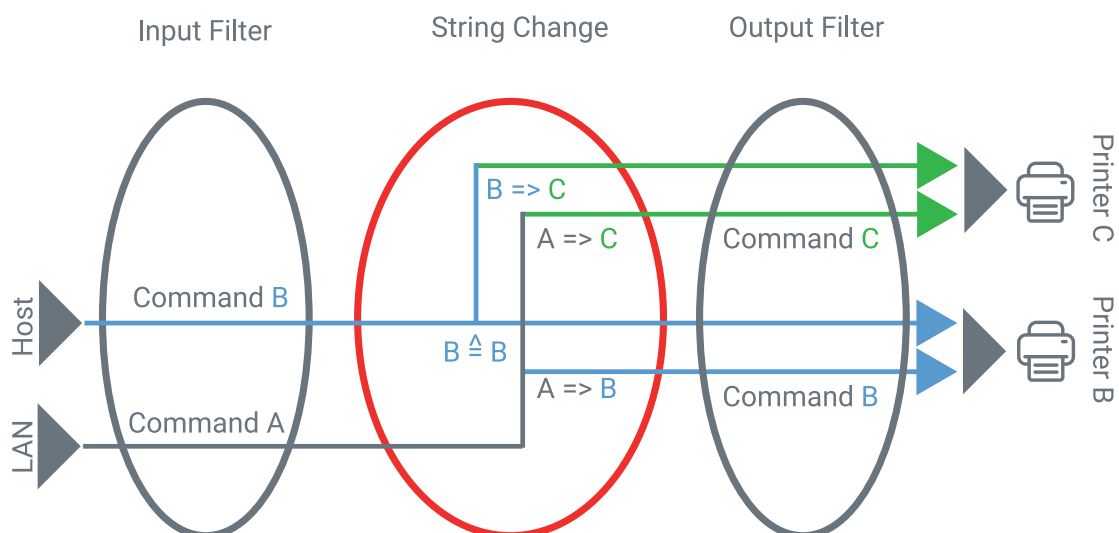
So kann beispielsweise mit dem RegEx-Filter ein Formularmanagement abgebildet werden, das Daten erfasst, in Variablen zerlegt und abspeichert, um diese dann an der gewünschten Stelle und in beliebiger Reihenfolge wieder einzufügen.



Stringchange Filter

Der Stringchange Filter durchsucht den zu verarbeitenden Datenstrom nach den in der Konfiguration hinterlegten Kommandosequenzen und ersetzt diese automatisch durch die in der Konfiguration eingetragenen Ersetzungssequenzen.

Auf diese Weise können Datenströme sehr einfach durch die Mercury DMS Software auf die Erfordernisse der einzelnen Drucksysteme automatisch angepasst werden - beispielsweise zur Modifikation von Kommandos zur Papierschachtenwahl eines Drucksystems.



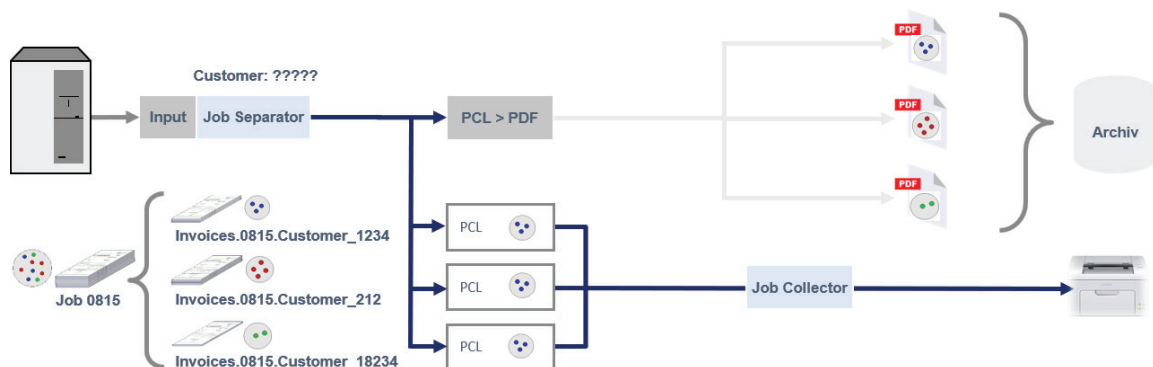
Handhabung des „String Change“ Filters zur Vereinheitlichung der Druckhardware & Treiber

Document Separator & Job Collector

Mit Mercury lösen Sie alle Anforderungen im Transaktionsdruck. Erweiterungen im Bereich Overlay & Forms Management öffnen die Türen zu eigenen Druckapplikationen oder POD Anwendungen. Dabei stellt das Document Separator Modul ein wichtiges Element im gesamten Document Workflow dar. Mit Hilfe des Job Separators kann innerhalb eines PCL5 Datenstromes nach Inhaltskriterien gesucht werden. Diese Kriterien werden dann verwendet den Druckjob in Teiljobs zu trennen.

So kann eine Drucksteuerung nach Inhalten vorgenommen oder auch Output Management Funktionen angestoßen werden. Nach Inhalten sortiert auf unterschiedlichen Druckern auszugeben, stellt nur eine der vielen Möglichkeiten dar.

Gleichermaßen können unterschiedlichen Inhalte auch spezifische Formulare zugeordnet werden. Oder Sie nutzen den Job Separator einfach nur zum Splitten und Neugruppieren Ihrer Jobs! Mit Mercury ist es auch möglich, einzelne Jobs nach bestimmten Kriterien zu neuen Druckjobs zusammenzufassen.



„Document Separator“: Trennen durch variable Daten & erneutes Zusammenfügen

Für den Einsatz des Job Separators gibt es im Wesentlichen zwei Anwendungsbereiche. Zum einen kann er zum Trennen von auf Grund eines konstanten Merkmals klassifizierten Druckseiten eingesetzt werden. Zum anderen können auch Kriterien mit variablem Anteil zur Trennung verwendet werden. Die so generierten Teiljobs können dann mit Mercury problemlos weiter verarbeitet werden.

Trennen nach Inhalten

Mit Hilfe des Job Separators können Druckseiten eines PCL5 Druckdatenstromes nach ihren Inhalten klassifiziert werden. Gleiche Inhalte wie z.B. Rechnungen und Lieferscheine können dann umsortiert und in getrennte Jobs verteilt werden. Mit dem Mercury Document Workflow leiten Sie diese dann am besten auch gleich auf die Drucker in den entsprechenden Abteilungen. Damit ist der gesamte Druckdatenstrom bereits zur Archivierung auf Dokumenten-Ebene vorbereitet.

Trennen nach Elementen

Der Mercury Job Separator ermöglicht die Trennung eines Druckjobs auf Grund von auf den Seiten enthaltenen Textelementen. Dabei kann ein am Ende stehender Teil dieser Textelemente auch variabel sein. Dies ermöglicht das komplette Zerlegen eines Druckdatenstromes in Einzeldokumente z.B. auf Grund einer Kundennummer. Die so gewonnenen Dokumente liegen als eigenständige Druckjobs vor und können im Weiteren in das PDF Format konvertiert werden. Damit steht der Archivierung nichts mehr im Wege.

Job Collector

Das Job Collector Modul dient der Zusammenführung von beliebigen Druckdatenströmen nach Anwenderkriterien wie Kundennamen, Kundennummern, Postleitzahlen usw. So besteht die Möglichkeit, durch das Zusammenfassen vieler kleinerer Druckjobs die Ausgabegeschwindigkeit zu erhöhen, da der Drucker nicht nach jedem Job pausiert und den nächsten startet, sondern alle diese Jobs in einem Druckstrom gesammelt ausgeben kann.

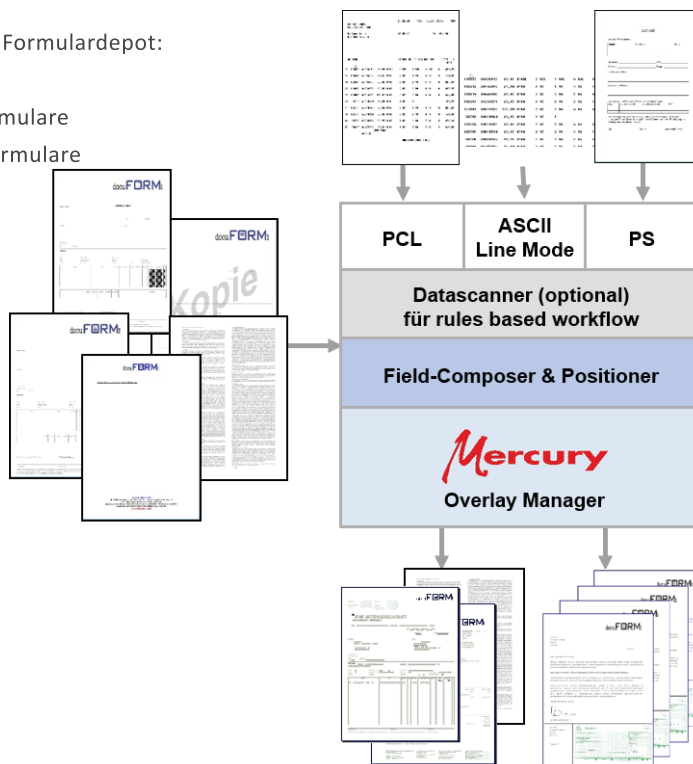
Overlay & Forms

Überblick

Beim docuFORM Overlay & Formsmanager Modul handelt es sich um ein Zusatzmodul zur docuFORM Mercury Document & Printmanagement Software. Dieses Modul ermöglicht das automatische und regelbasierte Zumischen von Overlays, Formularen, Briefköpfen, Logos, AGBs, etc. zu druckfertigen Postscript, PCL5, Linemode oder ASCII Datenströmen. Es macht somit die Verwendung jeglicher Art von vorbedruckten Papieren und Formularsätzen überflüssig. Damit entfällt die Vorhaltung von Formularen und Briefpapieren und alle Druckdaten können im gewohnten Layout und Aussehen auf normales weißes Papier gedruckt werden. Somit trägt das Mercury Overlay & Formsmanager Modul ganz entscheidend zu einem vereinfachten, kostengünstigen und somit nachhaltigen Druckworkflow des Anwenders bei.

Zentrales Mercury Formulardepot:

- Briefbögen
- Rechnungsformulare
- Lieferscheinformulare
- AGBs
- etc.



Formatierte Rohdaten:

- ASCII
- PCL5
- Postscript
- Hostformate, durch Mercury konvertiert
- Line Mode Daten

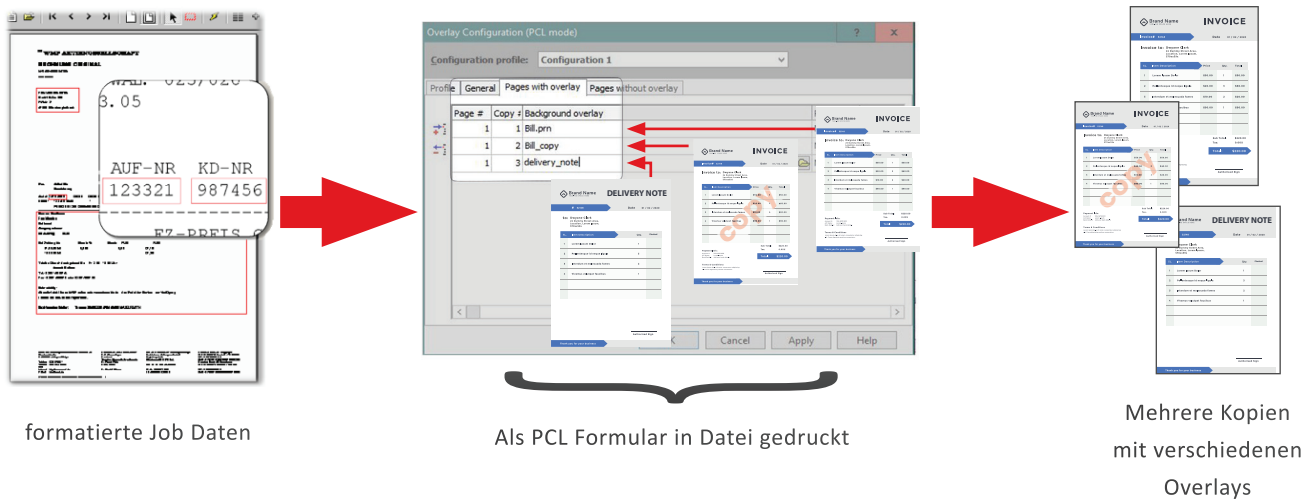
- Erzeugung von Formularsätzen
- Zumischung von AGBs
- Erzeugung von Schriftsätzen
- Erzeugung von Serienbriefen
- variabler Label-Druck
- variabler Etiketten-Druck
- und vieles mehr ...

Das docuFORM Overlay Formsmanager Modul kann sowohl für originäre Postscript, PCL5, Linemode und ASCII Druckdatenströme aus der SAP Host oder Officewelt eingesetzt werden, als auch in Verbindung mit allen Mercury Modulen zur Druckdatenstrom-Konvertierung verwendet werden. Somit können zu allen Dokumenten aller gängigen Drucksprachen aus der SAP Host oder Officewelt durch das Overlay & Formsmanager Modul automatisch und einfach Formulare, Formularsätze, Overlays, Briefpapiere, Logos, AGBs, 1D und 2D Barcodes, statische und dynamische Texte, Rahmen und Schattierungen etc. zugemischt werden.

Highlights

- ✓ Automatisches und regelbasiertes Zumischen von Formularen und Formularsätzen, Overlays, Briefbögen, Logos, AGBs, Barcodes (1D und 2D), statischen und dynamischen Texten, Rahmen, Schattierungen und mehr zu druckfertigen Postscript, PCL5 oder ASCII Datenströmen.
- ✓ Kombination des Overlay & Formsmanager Moduls mit beliebigen Mercury Modulen zur Datenstromkonvertierung ermöglicht die automatische und regelbasierte Zumischung von Overlays und Formularen aus allen Office SAP und Hostumgebungen.
- ✓ Beliebige Konfigurationen für unterschiedliche Druckdaten einstellbar (z.B. für Rechnungsdruck, Werbeschreiben, Flyer, Briefverkehr, usw). mit automatischer intelligenter Zuordnung der gewünschten Konfiguration zum jeweiligen Druckdatenstrom durch Erkennung und Auswertung von Zuordnungsmerkmalen im Druckdatenstrom.
- ✓ Erkennen und Extraktion von Inhalten der Druckdatenströme z.B. durch das Mercury Data Scanner Modul für PCL und ASCII Datenformate zur Auswahl der gewünschten Konfigurationen des Overlay & Formsmanager Moduls (z.B. anhand des Wortes ‚Rechnung‘ an einer bestimmten Stelle im Druckdatenstrom wird vom Overlay & Formsmanager Modul automatisch die für Rechnungsdruck hinterlegte Konfiguration ausgewählt und angewandt). Integrierter Textscanner im Postscript Overlay Modul.
- ✓ Automatisches und regelbasiertes Erzeugen von Formularsätzen (z.B. Rechnung, Rechnungskopie, Lieferschein) und Kopien aus einem Datensatz.

“Data Scanner” zur Overlay Steuerung



- ✓ Frei konfigurierbare Steuerung der Papiereinzugskassetten und Ausgabeschächte (z.B. Rechnung von Kassette 1 und Ausgabe in Schacht 1, Rechnungskopie von Kassette 2 und Ausgabe in Schacht 2, usw.).
- ✓ Abdeckung von Informationen im Druckdatenstrom ermöglicht beispielsweise aus einem Rechnungsdatensatz unter Abdeckung der Preisinformationen einen Lieferschein zu erstellen.

Atlas Formular Designer



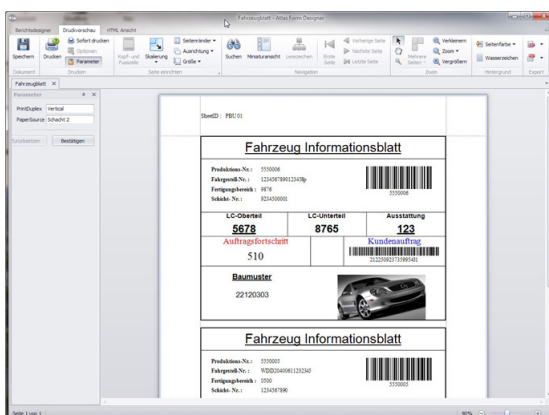
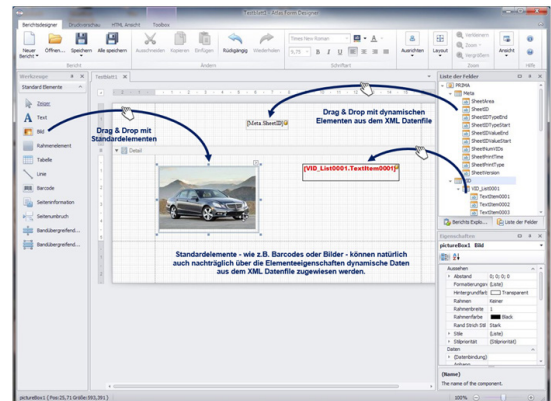
Überblick

Atlas stellt ein universelles Tool zur Dokumentenerstellung für dynamischen Datendruck dar und ist vollständig in der Mercury Lösung integriert. Dieser Formulardesigner ermöglicht es, unter Einbeziehung nichtformatierter Rohdaten variable Dokumente mit Inhalten zu füllen. Neben XML Strukturen können auch klassische Datenformate, wie Line Mode, mit Hilfe verschiedener Inputfilter durch Atlas verarbeitet werden.

Diese werden dann über den Mercury Printserver ausgegeben. Über Atlas können daher unformatierte Altdaten aus Hostumgebungen sowie auch modernste und neueste XML Strukturen verarbeitet, in Dokumente abgebildet, und letztlich auch ausgegeben werden.

Drag & Drop Benutzeroberfläche

Neben den verschiedensten Unternehmen hat sich bereits die Daimler AG für Atlas entschieden. Deren jüngste Entwicklung im Bereich Produktionsanwendung liefert gerade nicht mehr formatierte Seiten, sondern lediglich XML Strukturen. Diese werden an Mercury Atlas übergeben. In einem einmaligen Designprozess werden dann die variablen Daten auf dynamische Formulare platziert. Dadurch können im echten Produktionsdruck neben Etiketten und Barcodes auch ganze Konstruktionszeichnungen und Datenblätter sowie auch alle anderen Produktionsunterlagen dynamisch gedruckt und mit Hilfe des Global Printer Interfaces variabel ausgegeben werden. Ebenso können beliebige Grafikelemente und Schriftdesign über die anwenderfreundliche Benutzeroberfläche in die Formulare eingebunden und einfach gepflegt werden.



Bei Atlas handelt es sich ebenfalls um eine vollständig integrierte Lösung im Mercury Workflow. Dabei werden eingangsseitig die Rohdaten immer mit den dynamisch generierten Druckseiten auf Vollständigkeit verglichen. Erst dann wird der Datenquelle mitgeteilt, ob die Rohdaten auch korrekt gedruckt wurden. Die Plausibilitätsresultate können im Rahmen des gesicherten Drucks an die Anwendung zurück gemeldet werden.

Man spricht hier von einem bidirektionalen gesicherten Druck, wiederum ein Alleinstellungsmerkmal der Mercury Suite in Verbindung mit Atlas.

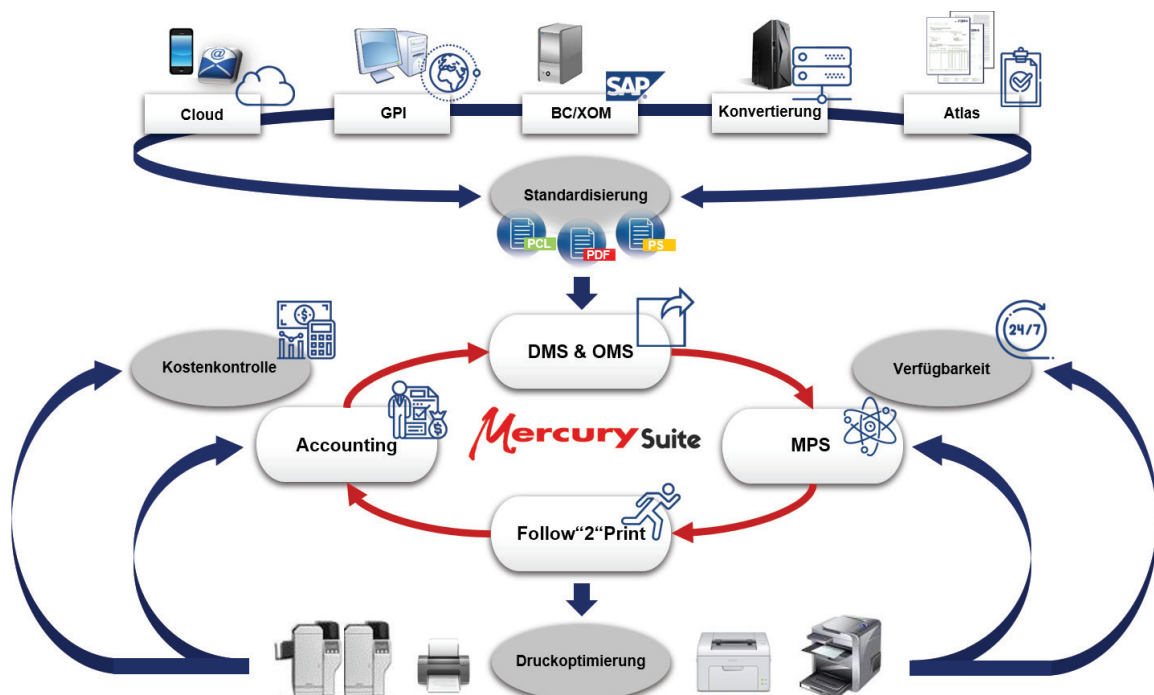
Schnittstellen zu weiteren Mercury Modulen

Als umfassende OMS und DMS Lösung bietet die Mercury Suite integrierte Schnittstellen zu weiteren Mercury Modulen :



- Accounting
- Managed Print Services (Fleet & Service Management)
- Follow"2"Print

Somit kann dem Kunden mit Mercury eine allumfassende, herstellerunabhängige Gesamtlösung aus einer Hand angeboten werden, mit Komponenten, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Dies reduziert die Kosten, vermindert den Wartungs- und Pflegeaufwand und erhöht die Produktivität seines Workflows.



ADRESSE

Händelstr. 11
76185 Karlsruhe
www.docuform.de

KONTAKT

P : +49 721 161 980
F: +49 721 161 9817
@: info@docuform.de

Über docuFORM

Die Ursprünge der von Martin Denk 1986 in Karlsruhe gegründeten docuFORM GmbH basieren auf unterschiedlichen Projektarbeiten innerhalb der Technischen Universität Karlsruhe. Die damals rekrutierten Uniabsolventen sind noch heute im Unternehmen tätig. Bereits die ersten Entwicklungen galten dem Produktionsdruck und Großrechner-Infrastrukturen. Früh hat sich das Software-Haus auf die Entwicklung von Drucker-Controllern für namhafte OEMs wie Xerox, Siemens oder Heidelberger Druckmaschinen spezialisiert.

1996 rückte docuFORM von seinen dezentralen, gerätespezifischen Printer-Controllern ab und setzte stattdessen auf die Entwicklung einer zentralen Middleware-Lösung für ein herstellerunabhängiges Output-Management. In Analogie zum NASA-Mercury-Programm wurde diese „Mercury“ genannt: So wie sich die US-Organisation mit Mercury als Pionier der Raumfahrt versteht, sieht sich docuFORM als Pionier für Print-Middleware-Lösungen.

Im Jahr 2000 wurden die ersten Mercury-Server installiert. Heute liegt die installierte Basis europaweit bei deutlich über 5.000 namhafte Großkunden wie Daimler, Beiersdorf sowie die Bundesagentur für Arbeit zählen ebenso zum Kundenspektrum wie mittelständische Unternehmen, die in der Regel indirekt über Partner betreut werden.

2008 folgte der nächste Evolutionsschritt: Ergänzend zum Output-Management bekam Mercury ein Managed Print Services (MPS) Modul für das herstellerunabhängige Verwalten und Accounting von Druckerflotten. Im Jahr 2014 folgte mit dem sog. „Global Printer Interface“ (GPI) ein weiterer, bedeutender Entwicklungsschritt.

Im Frühjahr 2017 hat das Deutsche Patentamt das docuFORM Global Printer Interface als Erfindung eingestuft und ein Patent erteilt. Diese Patentierung stellt ein weiteres Highlight in der von nachhaltigem Wachstum geprägten Unternehmensgeschichte von docuFORM dar.

docuFORM hat sich Rahmen ihrer „Agenda 2020“ ehrgeizige Ziele gesetzt. Dabei ist unter „Agenda 2020“ ein Konzept zu verstehen, welches cloudbasierte Druckdienstleistungen anbietet und somit auf hardwarebasierte Lösungen On-Premises verzichtet.